

Ressort: Gesundheit

Helios-Chef kündigt Stellenabbau nach Übernahme von Rhön-Kliniken an

Berlin, 01.03.2014, 16:19 Uhr

GDN - Der Chef des Krankenhauskonzerns Helios, Francesco De Meo, hat nach der Übernahme von 38 Kliniken der Rhön Klinikum AG gegenüber der "Frankfurter Allgemeinen Sonntagszeitung" einen Stellenabbau angekündigt. "Wir wollen regional stärker zusammenarbeiten als das vielleicht bei Rhön der Fall war", sagte er der Zeitung.

Deshalb gebe es insbesondere in der Regionalverwaltung Stellenabbau, allerdings nur "über die Zeit, in kleinem Maße". In Deutschland gibt es nach Meinung von De Meo "zu viele Krankenhäuser": "Wir müssen aussortieren. Und dabei sollte man auf Qualität achten. Es müssen die schlechten Häuser geschlossen werden, nicht die guten." Helios ist nach der Übernahme mit 110 Kliniken und rund fünf Milliarden Euro Umsatz die größte Klinikette Deutschlands und die größte private Klinikette Europas.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-30894/helios-chef-kuendigt-stellenabbau-nach-uebernahme-von-rhoen-kliniken-an.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com